„IOUO"

SKIZZE eines Antwortbriefes von ~ 2017

Heute, im Harmagedon der Corona-Zeit genauso gültig ja heute erst recht!

– zum Namen „Iouo" –

mit einigen Seiten Begleitmaterial (S. 16 – und folgende)

24 Seiten

aus dem Jahr ~2017 → heute noch genauso gültig

Lieber Bruder XXXX,

danke für deine Antwort auf mein Predigtschreiben an meine Mitmenschen. ~~Es~~ Antwort ist selten genug bei Tausenden versandten Briefen. Deine Mühe haben mir Herz gewärmt und so antworte ich Dir auch, denn Religion ist völlig unwichtig, Liebe und Hingabe ist es, worum es geht. Ich werde aufrichtig

antworten, wenn ich genügend Zeit für eine ausgearbeitete Antwort finde. Bis dahin sei Dir, wenn Du das willst, meine Website eine als Antwort auf vieles, was du angesprochen hast. Sie dreht sich hauptsächlich um den Namen Gottes der richtig IOUO heißt. Dort ist dies auch bewiesen („IOUO - der Name Gottes")(IOUO - The Name of God).

Joh 17:26 zeigt, daß der Name Gottes unmittelbar mit der Liebe Gottes und Christi verbunden, sonsogen verlinkt, ist. Wer also nach Christi Anerkennung strebt, darf den Namen Gottes

nicht für etwas Gewöhnliches achten oder ihn verändern, durch Ersatzwörter verdrängen, ihn vergessen machen, negieren oder irgendwie schmähen, spotten, mißachten. Das erste was Satan bei uns angreift ist unsere Fähigkeit und unsere Aktivität zu lieben. Dies aber ist

in vorderster Linie mit der Liebe zu Gottes Namen verbunden. Der Teufel hat also immer schon als erster den Namen Gottes angegriffen. Und deshalb ist auch der Name Gottes und seine Heiligung, was uns mit Liebe geht, der Anfangsbittwunsch im Vater-Unser. Es ist einfach das Wichtigste.

Wenn ich Gottes Namen, so wie er wirklich ist, nicht lieben kann, kann ich eigentlich auch Gott nicht lieben und wahrlich dann auch Christus nicht. Wer seinen Bruder, den er sieht nicht lieben kann, kann ja auch nicht Gott lieben, den er nicht sieht. Wir können heute den Namen Gottes wieder sehen und richtig aussprechen hören.

Die Welt ist taub. Der Teufel ist stark. Die Religionsorganisationen haben alle versagt, im Hinblick auf den Namen Gottes. Erstens haben sie nie intensiv ernsthaft nach der richtigen Aussprache geforscht und gesucht. Zweitens haben sie dann, als der Name IOVO also der richtige Name von Gott

wieder bekanntgemacht wurde, völlig gleichgültig und bisher (seit 1881) keinen auch noch so kleinsten Schritt unternommen, um ihn bekanntzumachen im Volk aller Gläubigen und in den Völkern überhaupt. Doch Gott ließ sich nicht ohne Zeugnis. Das tut er nie!

Schon eine Schrift von ~Jahr 150 u.Z.

sagt, daß Jesus seinen Vater im Gebet immer mit Iouo angerufen hat in der Öffentlichkeit. Sie erwähnt den Namen Iouo zweimal. (PISTIS SOPHIA – gnostische Schrift) → Aps 14:17
All die Jahrhunderte bis heute war den christlichen und jüdischen Religionsführern diese Schrift bekannt. Sie sind sehr sehr schuldig, was das Gebot der Heiligung

den Namen Gottes יהוה betrifft. Sie hätten viel Zeit gehabt, dies zu bereuen. Jetzt werden sie, da sie nicht hören wollten, fühlen müssen, wenn Gott und Christus (Maleachi 3) zu ihrem Gotte Tempel kommen in aller unerwarteter Plötzlichkeit! Nur wer umindert die Liebe festgemacht, also bereut hat.

her Chancen, diesen Tag Gottes
zu überleben. Die vielen Lehren,
um die sich die Gläubigen gestritten
haben, haben meist nicht die
Liebe gefördert, besonders wenn sie
zu Kriegen geführt haben u.ä. Beweis
wir uns also um Liebe gemäß
1 Tim 1:5.

Und denken wir dabei stets
an Gottes Namen der Liebe
an IOUO, wie ja auch
Jesus prophezeite, daß er diesen
Namen wieder bekanntmachen
werde, so wie Iouo ihn auch
verherrlichen werde (Joh 17:6,26, Joh 12:28 ff)

Diese Bekanntmachen geschieht
jetzt. Ich bin eines des Werkzeug
dafür.. Seit 53 Jahren heiligte
ich für größere Heiligung des
Namens als 1981 für den richtigen
Namen Jesus. Ich bin dafür
vor 15 Jahren exkommuniziert worden

→ jetzt 57 Jahre

→ jetzt vor fast 25 Jahren

von einer Religion, die sich
weltweit als die großen Bercher
des Namens Gottes aufspielen.
Wie Paulus sagt werden wir
Tag für Tag wegen solches Dinge
vom Feind zu Tode gebracht.
Keiner hat mehr Liebe, als der des
sein Leben für andere aus Liebe hingibt,

besonders für Gott und Christus!

Wenn man für Liebe als
Judas verspottet oder als böser
Knecht verunglimpft wird, sagt
Jesus in den Seligpreisungen soll man
sprüngen vor Freude denn ihr Lohn
wird groß sein, weil es ebenso den
Propheten des alten Bei ging.

→ vgl. 5. Siegel
aus der
Offenbarung!

Auch bedeutet es Freude zu wissen,
daß man ja weiß, daß der
Herr wie ein Dieb kommen wird.
Wer war der Dieb unter den 12? Es
war Judas. Als Judas heute beschimpft
zu werden, weil man als Christi Werkzeug
den Namen Gottes in Reinheit propagiert
zeigt einem, wie der Herr als Dieb

kommen wird! Er ist schon da, so scheint es. Wer aber diesen Dieb aufnimmt wird, wenn er Gottes Namen versteht in ein Gedenkbuch Gottes eingeschrieben werden und wird den Tag Gottes überleben! (Mal. 3:16)

Dafür kämpfe ich im Auftrag Ionos. Viele aber werden beschämt sein.

Jesaja Kap. 1 bis Kap. 3 einschließlich zeigt ja, daß das ganze Gericht darauf hinausläuft, daß alle Überlebenden zum Namen Gottes auf seinen Berg ~~[illegible]~~ hinziehen werden. Wie sich all dies genau erfüllt läßt die Bibel weitreichend im Dunkeln, aber eins

ist ganz klar: es gibt dann
nur einen einzigen Namen Gottes.
Es wird „Jahwe" sein. Sacharja
14:9 prophezeit dies eindeutig.
Da ich als Gesalbter Gottes fest zu den
144 000 Siegern gehöre (seit 1977)
und das Siegel gemäß Offb. 3 (Philadelphia)
damals erhalten habe, weiß ich, daß es

→ auch den „Morgenstern" (= Christus Offb: 22:16; Offb: 2:28)

schon schwer ist einen kleinen
Schritt hin zur Liebe des Namens
Jahwe zu tun. Deshalb sehe
ich auch ~~Ihr~~ Dein Schreiben als in
dieser Hinsicht positiv und sehe
das nun, daß ~~Sie~~ Du nicht nur die
Tür berührst, sondern auch hindurch-
gehst zum Lieben des richtigen einzigen

Namen Gottes.

So wie man gewarnt wurde von
Gott im Paradies Eden, die
verbotene Frucht auch nur zu berühren,
so könnte man auch die Frucht
des Baumes des Lebens erst einmal
nur berühren, nicht aber den vollen
Segen erhalten wie wenn man die Frucht ißt.

Wenn Zweifel irgendwie aufkommen
dann denke man an Sprüche wo
es heißt man solle wie nach einem
Schatz unermüdlich danach suchen, die
wahre Erkenntnis und Weisheit zu finden.
Und die ersten beiden Buchstaben der
Bibel sind BR. Das heißt natürlich
nicht Bayerisches Rundfunk, sondern

„bohren, graben, naufforschen, Reinheit u.a."

→ BR und to bore und bohren hängen wohl ethymologisch zusammen

Also schon der Anfang der Bibel ermahnt in versteckter Weise, doch genau nachzuforschen. Deshalb lege ich, was den Namen Gottes betrifft meine Website iono.de ans Herz. Dort sind hl. Zeichen und Beweise für Iono zuhauf. Das Wesentliche ist bei der Sitte der Name

Alle anderen Lehren etc. werden nur gestreift.

Laß dich also lieber XXXX von mir anspornen, wie du ja auch selbst andere anspornst.

Zu einigen anderen Punkten deines Briefes nehme ich gesondert noch Stellung

vergleiche dazu auch
Jesaja 42:8:
„Jono gibt seinen Ruhm
(= sein Name) nicht
Göttern! Alle Religionen
haben sich als nutzlose Götter
erwiesen, was seinen Namen betrifft!"
Off 18:4-6

Im Namen Jono vereint sein
Joh 17:6, 26 ⟹ heißt
in der Liebe vereint sein.

vgl. auch 1. Tim 1:5

schon der Anfang aller Christen zu
Pfingsten 33 betont durch Petri
Rede den Namen „Jono"
Zitat aus Joel 3:5 [2:32] Apg 2:21

} vgl. dazu Röm 10:13 Off 11:18 Maleachi 3:16

vgl. auch
Jesaja 2: 1-5 Stunde für den Namen
Stunde für die Völker

Sacharja 14: 8 → ein Name

Jetzt die Zeit, dass er bekannt wird.

vgl. Offb 15: 2-4 : alle Völker preisen den Namen Jesu!

Org?
Religion? oder Liebe?
↓
Anbetung = Gottes Tempel } Mysterium, Metapher
Offb. 11 → Tempel gemessen

→ Anbetungsformen (alle) sind Lernfeld auf dem Prüfstand! Und wie sie zum Namen Jesu stehen!
vgl. Jeremia 23: 23-32 ! (besonders Vers 27)

Ich wünsche Dir
jedenfalls, schon weil du
Dir soviel Mühe gemacht hast,
alle nur denn möglichen
Segnungen (für Dich und Deine
Lieben) und bedanke mich
nochmals Dein Kurt Niedenführ

mit 4. Mos. 6: 22 - 27 (Segensspruch des Priesters)

Noch'n Gedicht

Gericht

Wenn Gott uns richt',
So mein Gedicht,
Richtet er her
Und nicht zugrund,
Dass Liebe mehr
Statt auf den Hund
Gekommen ist.
So sei ein Christ.
Ist man das auch,
Ohn' Christ zu sein,
Man aus dem Bauch
Ist gut allein.

Lieber Mitmensch,

jetzt wissen wir, dass die Welt am Rande des Chaos steht, denn Terrorismus und Nuklearwaffengefahr, Kriege und Massenmord, Hungersnöte und Naturkatastrophen wie Tsunamis und Erdbeben und Hurrikane, Aids und Epidemien, Armut und Not und so weiter sind uns allen zu täglichem Brot geworden. Wir wissen auch, dass dies alles so kommen musste, weil schon Jesus vorhersagte, dass in der Endzeit dieser Weltordnung Angst sein würde unter den Nationen auf der Erde, und dass die Menschen weder aus noch ein wüssten und ohnmächtig würden vor Furcht und Erwartung der Dinge, die über die bewohnte Erde kommen (Lukas 21:25,26).

Ein echter Christ kennt jedoch den Ausweg, weil er die Bibel durchforscht hat und dort sah, dass Gott selbst einen Ausweg schafft. Gott will aus dieser Welt eine große Anzahl Menschen erretten. Diese sollen die Grundlage für eine neue Weltordnung hier auf Erden bilden, wenn diese Welt durch eigenes Verschulden aber auch durch Gottes strafende Hand zusammengebrochen sein wird. Es soll dann ein Paradies geschaffen werden, das die ganze irdische Welt umspannt. In diesem weltweiten „Garten Eden" wird dann Gottes Wille getan werden und Jesus weckte selbst auf diese Zeit den Appetit, wenn er im Vaterunser beten lehrte: „Dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel so auch auf der Erde..." (Matthäus 6:10).

Wollen Sie auch hinübergerettet werden in den kommenden weltweiten „Garten Eden"? Dann lesen Sie Tag für Tag in Ihrer Bibel, lesen Sie sie ganz durch, und werden Sie so zum Täter des Willens Gottes (Jakobus 1:22-25; Josua 1:8; Psalm 1:1-3)! Lernen Sie die Bibel kennen, ohne von den vielen Bibelausleger- und damit Bibelverdreher-Kirchen in die Irre geführt zu werden! Finden Sie selbst heraus, was Gott wirklich will und lehrt, unabhängig von Kirchendogmen und –lehren! Das empfehle ich Ihnen. Gott hat die Bibel so schreiben lassen, dass alle seine Kinder ihre Kernaussagen verstehen können. Das allein kann zu Ihrer Rettung genügen.

Möglicherweise kann Ihnen ein wenig meine Homepage helfen: www.iouo.de. Dort wird Gottes Name erklärt und einige Anhaltspunkte für Ihr Kennenlernen der Bibel gegeben. Es geht nämlich nicht um eine neue Religionszugehörigkeit! Es genügt zur Errettung, dass Sie ganz für sich in Ihrem privaten Zuhause so zu leben lernen, wie Gott es will. Deshalb heißt es auch in Jesaja 26:20,21: „... gehe in deine Kammern hinein und schließe deine Türen hinter dir zu! Verbirg dich eine kurze Zeit, bis das Zorngericht (Anmerkung: Jüngstes Gericht) vorüber ist. Denn gar bald wird Iouo (Anmerkung: Iouo ist der Name Gottes) aus seiner Wohnstätte hervortreten, um die Erdbewohner zur Rechenschaft wegen ihrer Verschuldung zu ziehen." Bedenken Sie daher: Nicht was ich schreibe, ist wichtig, sondern das, was Gott in seinem Wort, der Bibel zeigt. Meine Gedanken sind höchstens Diskussionsbeiträge.

Auf der Website können sie auch ganze Bibeln (auch in Fremdsprachen und Urtext; als PDF und E-Book) gratis herunterladen, die mit dem richtigen Namen Gottes versuchsweise ausgebessert sind (Matthäus 10:8). Jeder Mensch hat von Gott ein Gewissen mitbekommen, quasi das BIOS der Hardware des Herzens. Aber die restliche Software, nämlich das Wort Gottes, das muss sich jeder selbst durch das Lesen der ganzen Bibel in sein Herz einprogrammieren. Das bewirkt ein leichteres Leben durch Gottes Hilfe (Offenbarung 21:6; 22:17). Man kann dies auch mit einer Impfung durch den Arzt Iouo, dem Schöpfer, vergleichen, eine Impfung gegen das Böse (Matthäus 6:13). Wie jede Impfung enthält daher die Bibel auch Stoffe, die schwer zu verdauen sind. Legen Sie aber deshalb die Bibel niemals weg! Sie ist die Liebe des lieben Gottes.

Mit Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und einem Segenswunsch

Ihr Kurt Niedenführ

P.S.: Zu Ihrer Beruhigung:
Diesen Brief versende ich jeweils nur einmal und zwar an zufällig ausgewählte Adressen aus Telefonbuchverzeichnissen. Sie werden also nicht mehr irgendwie von mir kontaktiert werden.

Sprüche 27:11 etwas interpretiert

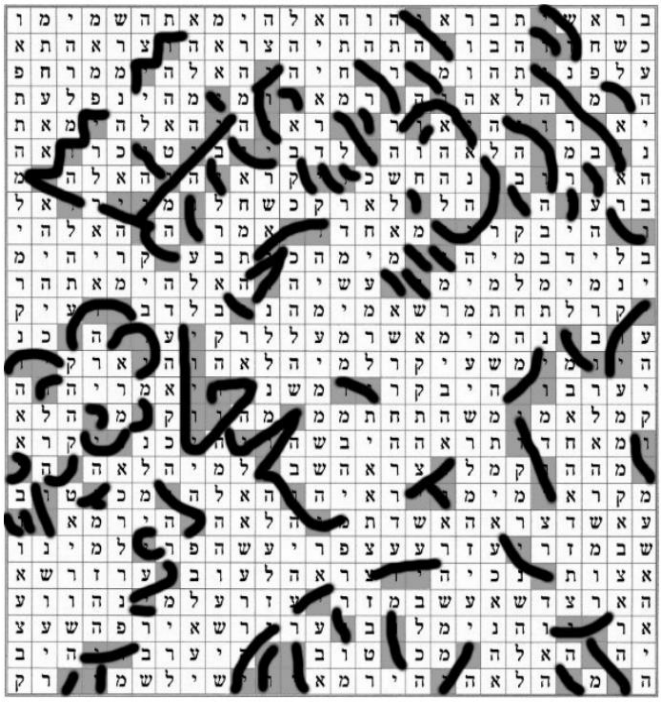
Sei weise, mein Sohn, dass ich dem Antwort geben kann, der mich verspottet!

Sei weise, mein Sohnemann!
Seid weis‘, meine Töchterchen!
Dass ich dem antworten kann,
Der leis‘ anklagt nur Märchen
Mit Lüge und nur heuchelnd!
Nimm mein‘ guten Namen an
Mit erleichtert „Amen“ dran!
Setz ihn tiefst hinein ins Herz!
Dann heilst du des Vaters Schmerz,
In seinem groß‘ innerst‘ Herz!
Dort gibt’s noch keinen frei‘ Scherz!
Im nächsten kommenden März
Sind 40 Jahre dann um,
dass die Welt, böse und krumm,
Hat abgelehnt das Eden
Des Namens „Iouo“!
Was heißt das jetzt damit so?
Wird die Zeit nicht verkürzt noch?
Oder ist Vaters Grimm doch
So brennend, dass er nicht will
So viele retten mit „skill“?
Ist für uns Habakuk Drei
Vers 2 völlig einerlei?

Spr. 11:31 (Lu84) Siehe dem Gerechten wird vergolten auf Erden! Wie viel mehr dem Gottlosen und dem Sünder!

Vergleiche das Buch „Der Name Gottes – Ein Paradies für sich“ und auch englisch „The Name of God – A Paradise in Itself“

Hier: Gen 1:1ff



Die ganze Bibel
enthält wohl
auf allen Seiten,
in vielen Formaten
kodierte Bilder
im Urtext

Love

God is Love,

Strong like calf,

Just like a

Lion! May

Wisdom, as

His, be yours!

Then love-doors

Open for you!

An eternal

Way all to do.

In Love’s well

You life find true!

1Tim 1:5
1Kor Kap. 13
1Joh 4:7,8,16

Ein Vater liebt
sein Kind!
Ein Mann liebt
sein Mädchen!
Liebe ist die Basis
von allem!
Bleib in der Liebe!

DAS TETRAGRAMMATON ERKLÄRT

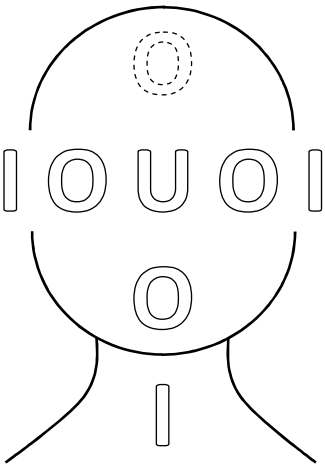
DER NAME (= IOUO)

↓↓↓↓

(HA SHEM – Hebräisch)
(O JM – Adamisch)

י ה ו ה

JEDEM MENSCHEN INS GESICHT GESCHRIEBEN



Zeichen gemäß Hesekiel 9:4
oder Siegel gemäß Offb 7:3; 14:1

PALINDROM
in beide Richtungen lesbar

Mund: das „Komm!“
Offb 22:17

Zerrissener Kragen
vgl. Esther 4:1; Hesekiel 9:4
notwendig zur Rettung!

IOUO = „Er ist“
IOUO = Name Gottes
IOUOI = „Mein Iouo!“
IOUOIO = „Ist Iouo der Meine etwa?“

IOUOIOI = „Iouo, mein Io!“
oder
IOUOIOI = „Iouo möge sein!“
„Iouo möge werden!“

FÜR JEMANDEN DER LIEBE IN PERSON IST, SCHEINT ES NOTWENDIG ZU SEIN, EIN GENIALER SCHÖPFER BEIM BILDEN UND BAUEN ZU SEIN.

(Pred 3:11)

WAS FÜR EIN RIESIGES GESCHENK GOTTES, IOUOS, UNSERES LIEBEN VATERS!

Vier Kurzbeweisversionen, dass der Name Gottes Iouo lautet

Erster Kurzbeweis:
Wie lautet der Name Gottes **יהוה** richtig? Das bekannte „Quod licet Iovi non licet bovi“ hat in Iovi und in bovi den zweiten Buchstaben „O“.**יהוה** und **בהמה** (=Rind) haben den zweiten Buchstaben „O“.**יהוה** und Iovi sind Vatergötter der Juden und Römer, also dasselbe, so wie auch bovi (=Rind) und **בהמה** dasselbe sind. Also ist „**ה**“ ursprünglich „O“.**יהוה** lautet richtig „Iouo“ [sprich:’i:ouo].

Zweiter Kurzbeweis:
Wie lautet der Name Gottes **יהוה** richtig? Der bekannte Satz „Quod licet Iovi non licet bovi“ zeigt sowohl in Iovi als auch in bovi (=Rind) den zweiten Buchstaben „O“. Sowohl **יהוה** als auch **בהמה** (=Rind) haben im Hebräischen als zweiten Buchstaben ein „O“. Was liegt also näher, als dass das „**ה**” ursprünglich ein „O“ war, und dass **יהוה** ursprünglich ein IOVO (sprich: Iouo) war, der größte hebräische Gott, also Iouo [sprich:’i:ouo], und der höchste römische Gott, ein IOVO PATER (=Iupiter; vgl. Deklination IOVIS, IOVI, IOVEM, IOVE), beide Götter mit demselben Ursprung (als typische Vatergottfiguren) im Schöpfer des Bibelberichts. Der Name Gottes lautet daher richtig: „Iouo“. Schon Flavius Josephus schrieb, dass der Name Gottes aus genau vier Vokalen bestünde. Er musste es wissen, denn er war jüdisch-priesterlicher Abstammung, und die Priester durften im Tempel den Namen Gottes aussprechen. Er lebte, als der Tempel noch in Jerusalem stand.

Dritter Kurzbeweis:
Wie lautet der Name Gottes **יהוה** richtig? Hier der kurze Beweis, dass er Iouo lautet:
Erstes Beweiszeugnis:
Der bekannte Satz „Quod licet Iovi non licet bovi“ zeigt, dass Iovi (was von „Iupiter= Iovo pater“ stammt) und bovi (=Rind) genauso als zweiten Buchstaben ein „O“ haben, wie das hebräische **יהוה** und **בהמה** (=Rind) ein „O“ haben. Somit liegt nahe, dass das „**ה**“ ursprünglich ein „O“ war, und dass das **יהוה** ursprünglich dem Gott Iovo (also ebenfalls ein Vatergott wie der biblische **יהוה**), nämlich dem Iupiter (=Iuppiter) entsprach. **יהוה** heißt also eigentlich Iouo [sprich:’i:ouo].
Zweites Beweiszeugnis:
Dies passt genau zu dem Geschichtsschreiber Flavius Josephus, der schrieb, dass das hohepriesterliche Stirnschild den Namen Gottes trägt, der vier Vokale umfasst. Da „**י**“ dann ein „I“ und „**ו**“ dann ein „U“ sein muss, bleibt für „**ה**“ nur das „O“ (vgl. auch „**א**“= „A“ weil **אדם** Adam und „**ע**“= „E“ weil **עדן** = Eden bei den fünf Grundvokalen A, E, I, O. U).
Drittes Beweiszeugnis:
Das Ypsilon wurde ursprünglich im Griechischen als „U“ ausgesprochen. Also müsste ein hebräisches „**יהו**“(= Trigrammaton = Dreibuchstabenabkürzung des Namens Gottes) im Griechischen ursprünglich mit ΊΟΥ= Ίου transskribiert worden sein. Das ist auch bei **יהוא** = Ίου (=Jehu) und **יהודה**= Ίούδας (=Judah) und **יהוד**= Ίουδαιους (=Juden) der Fall, wenn man die hebräische Bibel mit der Septuaginta bzw. mit dem griechischen Neuen Testament (Urtext) vergleicht. Somit ergibt sich auch hier **יהוה** = Ίουο= Iouo.
Zwei oder drei Zeugen sind biblisch für einen Beweis.

Vierter Kurzbeweis:
Es existiert zudem auch ein historisches Zeugnis als einziger Beweis dafür, wie Jesus den Namen Gottes aussprach. In dem gnostischen Werk „Pistis Sophia“ (Glaubensweisheit), welches wohl aus ca. dem Jahr 150 u.Z. stammt, wird an zwei Stellen erwähnt, dass Jesus im öffentlichen Gebet den Namen des Vaters **יהוה** als „Iouo” aussprach. Dieses Buch war all die Jahrhunderte bis heute der Geistlichkeit bekannt. Iouo hat sich also nie ohne Zeugnis gelassen (Apg 14:17).

Fazit:
Der weise Mensch betet, sobald er das weiß, Gott mit „Iouo“ an, denn Petrus und Paulus bestätigen Joel 3:5 (2:32), wo es heißt: „Wer immer den Namen Iouo anruft, wird gerettet werden“.
Weitere umfangreiche Beweisführung unter www.iouo.de.

Dritter Übersetzungsversuch der Schöpfungsgeschichte der Bibel
(als es noch keine Sünde gab, also große Reinheit)

An einem Anfang erschuf Iouo, der Gott vieler Facetten, die Himmel und die Erde. Und die Erde war ein Chaos und etwas Leeres und etwas Düsteres über dem Spiegel einer Tiefsee. Und ein Wind Iouos, des Gottes vieler Facetten, strich über den Spiegel dieser Wassermassen dahin. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es soll hell werden!" Und es wurde hell. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte dieses Helle: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, führte einen Kontrast zwischen dem Hellen und dem Düsteren herbei, und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Hellen die Bezeichnung ‚Tag', und dem Düsteren gab er die Bezeichnung ‚Nacht'. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine erste längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es entstehe ein abgegrenzter Hohlraum in der Mitte der Wassermassen, und er sei dazu da, die einen Wassermassen zu den anderen Wassermassen auf Distanz zu halten!" Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte den abgegrenzten Hohlraum, und er hielt so die Wassermassen unterhalb des abgegrenzten Hohlraums zu den Wassermassen oberhalb des abgegrenzten Hohlraums auf Distanz. Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem abgegrenzten Hohlraum die Bezeichnung ‚Atmosphäre'. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine zweite längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen unterhalb der Atmosphäre sollen sich zu einem Ort hin sammeln, und das Trockene werde sichtbar!" Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Trockenen die Bezeichnung ‚Festland', und den zusammengezogenen Wassermassen gab er die Bezeichnung ‚Meere'. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland sprosse eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs, einen Fruchtbaumbestand jeweils nach seiner Gattung, der Frucht trägt mit seinem Samen darin auf dem Festland!" Und genauso wurde es. Und das Festland brachte eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs jeweils nach seiner Gattung und einen Baumbestand, der Frucht trägt mit seinem Samen darin jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine dritte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „An dem abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre sollen Lichtpunkte erscheinen, um zwischen dem Tag und der Nacht einen deutlichen Unterschied zu bekommen; und sie sollen als Merkzeichen dienen, und zwar für feste Zeitabschnitte und für Tage und Jahre; und sie sollen als Beleuchtungspunkte an dem abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre dienen, um auf das Festland hin zu leuchten!" Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sorgte für die zwei großen Lichtpunkte, den großen Beleuchtungspunkt, um den Tag zu dominieren, und den kleinen Beleuchtungspunkt, um die Nacht zu dominieren, und die Sterne. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab sie an den abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre, um auf das Festland hin zu leuchten und den Tag und die Nacht zu dominieren, und um einen deutlichen Unterschied zwischen dem Hellen und dem Düsteren zu bekommen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine vierte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen sollen zum Wimmeln kommen vor lauter Gewimmel an pulsierendem Leben, und Fliegendes soll über der Erde fliegen vor dem Hintergrund des abgegrenzten Hohlraums der Atmosphäre!" Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf die großen, riesigen Seetiere und alles schwimmende pulsierende Leben, von dem die Wassermassen wimmeln, jeweils nach seiner Gattung und alles Fliegende, mit Flügelpaaren ausgestattet, jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie mit den Worten: „Gebt eure Lebenskraft weiter und werdet zu mächtigen Mengen und füllt die Wassermassen in den Meeren! Und das Fliegende soll zu mächtigen Mengen werden auf der Erde!" Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine fünfte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland soll pulsierendes Leben jeweils nach seiner Gattung hervorbringen, einen Säugetierbestand, einen Reptilienbestand und sonstiges Landgetier jeweils nach seiner Gattung!" Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte das Getier des Festlandes jeweils nach seiner Gattung und auch den Säugetierbestand jeweils nach seiner Gattung und allen Reptilienbestand des Erdbodens jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Wir wollen einen Menschen machen nach unserem Muster, nach unserer Entsprechung, und sie sollen den Fischbestand des Meeres und das Fliegende in der Atmosphäre und den Säugetierbestand und alles von der Erde und allen Reptilienbestand, der sich auf dem Festland einher bewegt, beaufsichtigen." Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf den Menschen nach seinem Muster. Nach dem Muster Iouos, des Gottes vieler Facetten, erschuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte zu ihnen: „Gebt eure Lebenskraft weiter und werdet zu mächtigen Mengen und füllt das Festland und gewinnt es für euch und beaufsichtigt den Fischbestand des

Meeres und das Fliegende in der Atmosphäre und alles Getier, das sich auf der Erde einher bewegt!" Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Beherzigt das! Ich gebe euch allen Samen aussamenden Pflanzenwuchs, der sich auf der Fläche der ganzen Erde befindet, und jeden Baum, der Samen aussamende Baumfrucht auf sich trägt. Euch soll es zum Essen sein. Und allem Landgetier und allem Fliegenden in der Atmosphäre und allem Reptilienbestand auf der Erde, was immer in sich pulsierendes Leben trägt, sei jegliche Pflanzenwelt zum Essen!" Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte alles, was er gemacht hatte, und schau: es war sehr gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine sechste längere Zeit gewesen. Und die Atmosphäre und die Erde und ihre ganze Schar waren vollbracht. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, vollbrachte dann in der siebten längeren Zeit sein Werk, das er gemacht hatte, weiterhin. Und er ruhte auch im Folgenden aus in der siebten längeren Zeit von all seinem Werk, das er gemacht hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete die siebte längere Zeit und heiligte sie, weil er in ihr ja von all seinem Werk im Folgenden ausruhte, das er, Iouo, der Gott vieler Facetten, schon bis zu gewisser Fertigstellung erschaffen hatte. Dies war die Geschichte der Entstehungstakte vom Erschaffen-Werden der Himmel und der Erde in der längeren Zeit, in der Iouo, der Gott vieler Facetten, Erde und Himmel machte. Und es gab noch gar keinen Feldanbau auf dem Festland, und noch gar kein Feldgemüse schoss hoch; denn Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ es nicht regnen auf die Erde. Und außerdem: Noch ohne den Menschen, wer hätte den Erdboden bebauen sollen? Und es war nur ein Dunst, der von dem Festland aufstieg und die ganze Oberfläche des Erdbodens befeuchtete. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, brachte Kleinstpartikelchen des Erdbodens in die Form des Menschen und blies in seine Nasenlöcher einen Atem, so dass er pulsierendes Leben bekam. Und so wurde der Mensch zu einem Lebewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, pflanzte einen Gartenpark in EDeN[i] von Osten her, und er beheimatete dorthin den Menschen, den er geformt hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ vom Erdboden allerlei Baumbestand hervorsprossen, damit man Lust am Anblick und auf gutes Essen hat, und den Baum des anhaltenden Lebens inmitten des Gartenparks und den Baum des Wissens über Gut und Böse. Und ein Strom sprudelte heraus von EDeN, um den Gartenpark zu bewässern; und von dort aus teilte er sich und wurde zu vier Haupt-Quellflüssen. Ein Name des ersten ist PIJUN. Er ist es, der um das ganze Land des HUILO herumfließt, wo es Gold gibt. Und das Gold dieses Landes ist reichlich. Dort gibt es auch den BeDLO und den Stein JOM. Und ein Name des zweiten Stromes ist GIHUN. Er ist es, der um das ganze Land KUJ herumfließt. Und ein Name des dritten Stromes ist HeDQeL. Er ist es, der im Osten von AJUR fließt. Und der vierte Strom ist auch ein gewisser PReT. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, nahm den ADeM und führte ihn dorthin in den Gartenpark EDeN, damit er sich um ihn kümmert und über ihn ein Wächter ist. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schärfte dem ADeM mit folgenden Worten solches ein: „Von jedem Baum des Gartenparks darfst du nach Esslust essen. Und andererseits jedoch: Vom Baum des Wissens über Gut und Böse, von ihm darfst du nicht essen; denn an dem Tag, an dem du davon isst, wirst du den endgültigen Tod sterben." Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Alleinsein ist für den ADeM nicht gut. Ich werde ihm eine Hilfe machen, wie etwas, das ihm ständig vor Augen ist. Und es hatte ja Iouo, der Gott vieler Facetten, aus der Erdbodenmaterie jegliches Tier der freien Flur entstehen lassen und auch jegliches Fliegende des Himmels. Und so brachte er sie zum Menschen, um zu sehen, wie er es nennen würde, und so sei dessen Name so, wie der Mensch jegliches Lebewesen nennen würde. Und so gab der Mensch Namen für allen Säugetierbestand und für fliegendes Getier des Himmels und für jedes Tier der freien Flur. Und für den Mensch fand er nichts als Helfer, als etwas, das er ständig vor Augen haben wollte. Und so ließ Iouo, der facettenreiche Gott, einen Tiefschlaf über den Menschen fallen, und er schlief ein. Und er entnahm eine von seinen Rippen und verschloss dann wieder das Fleisch an ihrer Statt. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, baute diese Rippe, die er dem Menschen entnommen hatte, zu einer Frau um, und er brachte sie zum Mensch (=ADeM=Adam), und da sagte der Adam: „Diese ist dieses Mal endlich Bein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleisch. Diese werde Männin (=AJO=Frau) genannt, denn vom Mann (=AIJ) ist diese genommen worden. Aus diesem Grund wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und wird fest zu seiner Frau halten und sie werden zu einem Fleisch werden." Und sie waren alle beide Nackte, der Mensch und seine Frau, und sie schämten sich überhaupt nie.

[i] Zu Adamische Buchstaben siehe www.iouo.de: „IOUO – The Name of God", Appendix C; [J sprich „sch"; H sprich „ch"; Q sprich „qu"=„kw"]
Der Ausdruck „längere Zeit" fußt auf IUM=Tag und andere Bedeutungen, vgl. Langenscheidt Taschenwörterbuch Hebräisch-Deutsch, Seite 98

[Ich habe diesen Brief (mit älterem Übersetzungsversuch der Schöpfungsgeschichte) schon seit vielen Jahren in ganz Deutschland zu Tausenden verschickt.]

WAS IST EIN PARADIES?

PARADIES HEIßT: GESCHÜTZTER GARTEN, EIN WORT AUS DER PERSISCHEN SPRACHE, DAS JESUS ALS PROPHETISCHES WORT FÜR DIE GEREINIGTE ERDE GEBRAUCHTE, DIE VON ALLEM BÖSEN UND SCHLECHTEN GEREINIGT WERDEN SOLL (LUKAS 23:43). EIGENTLICH IST EIN JEDER EINGEZÄUNTER ODER UMMAUERTER ODER DURCH BAUMREIHEN U.Ä. GESCHÜTZTER GARTEN EIN PARADIES. DER ERSTE GARTEN DER WELT IST ABER DER GARTEN SCHLECHTHIN, DEN DIE MEISTEN MIT DEM WORT PARADIES MEINEN. ER WIRD IN DER BIBEL ERWÄHNT UND HEIßT DORT: DER GARTEN EDEN; EDEN HEIßT WONNE ODER BEDEUTET AUCH GLÜCK. MAN MEINT DAHER MIT DEM WORT PARADIES OFT EINFACH EINEN ORT DES GLÜCKS, DER ZUFRIEDENHEIT UND DES WOHLBEFINDENS.

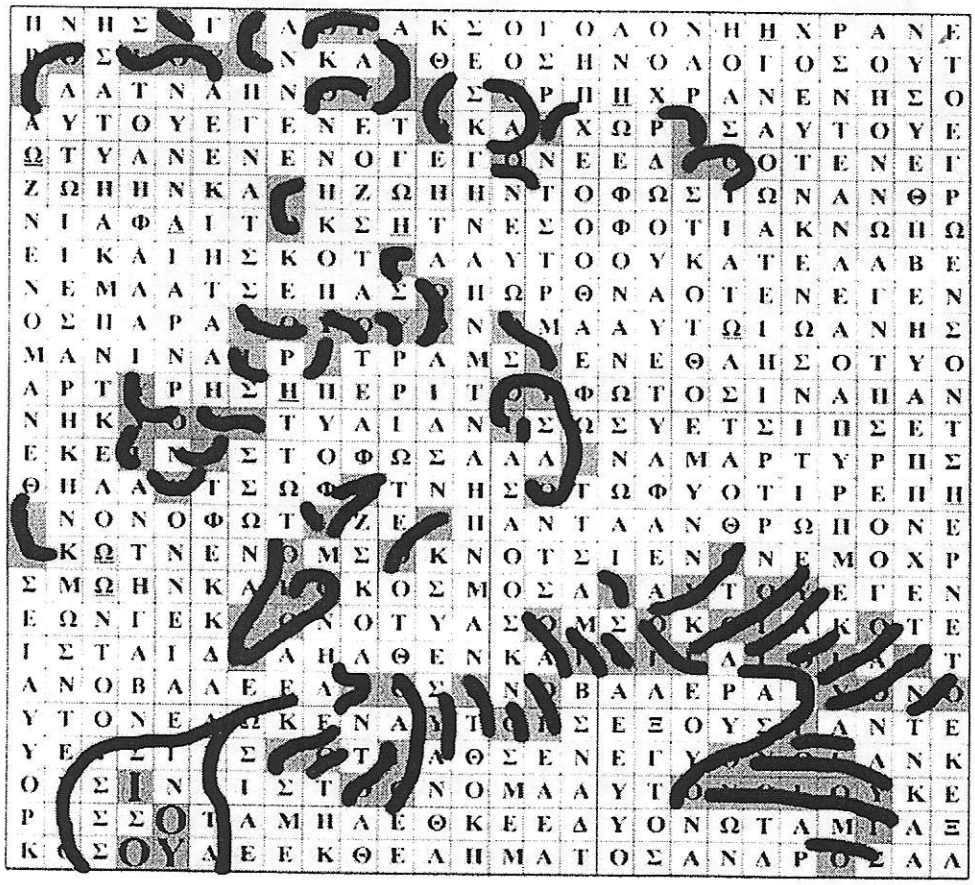
DA DEM MENSCHEN DAS ERSTE PARADIES VON EDEN DURCH BÖSESTUN VERLOREN GING, HAT IOUO IMMER WIEDER EIN KOMMENDES DAUERNDES PARADIES VERSPROCHEN UND HAT DIES AUCH DURCH VERSCHIEDENE PARADIESBILDER IN DER GESCHICHTE DER MENSCHEN, AUFGEZEICHNET IN SEINEM BUCH, DER BIBEL, VERDEUTLICHT. WIR NENNEN DIESE PARADIESBILDER HIER: DIE PARADIESMUSTER, WEIL SIE ALLE DETAILS ODER MUSTER ENTHALTEN, WIE IOUO GOTT, UNSER VATER IM HIMMEL, DAS KOMMENDE PARADIES AUF DER GANZEN ERDE HABEN WILL. DIESES BÜCHLEIN HIER SCHREIBE ICH, LIEBER LESER, DAMIT DU DIR DIESE DETAILS DES BALD KOMMENDEN PARADIESES GUT VORSTELLEN KANNST UND DEINEN VATER IOUO GUT VERSTEHST.

EINE ÜBERSICHT .ÜBER DIE WICHTIGSTEN PARADIESMUSTER

1) Der Garten Eden
2) Das Neue Lied
3) Das Paradies im Herzen
4) Der Sabbat
5) Das Sabbatjahr
6) Das Jubeljahr
7) Das Glück als Thema des Lebens und der Bibel
8) Der Paradieswille im Herzen und im Sinn
9) Das Gesetz Gottes und seine Ziele
10) Das Gesetz Jesu
11) Die gereinigte Erde nach der Sintflut
12) Die Patriarchen in Gosen
13) Israel am Horeb
14) Israel auf Wüstenwanderung
15) Das verheißene Land Kanaan
16) Die Zeit des weisen Königs Salomo
17) Die Nachexilzeit nach Babylonischer Haft
18) Das geistige Paradies des Christentums
19) Die Musik und das Lied als Paradiesersatz
20) Dreieinhalb Jahre predigt Jesus das Paradies bis der Tod eine Cäsur wurde
21) Hiob, und wie Iouo ihm ein Paradies gab
22) Wolf und Lamm beieinander – der Prophet Jesaja
23) Der Weingarten als Paradiesmotiv
24) Der Ölberg und der Garten Getsemane
25) Das Land Israel überhaupt, im Vergleich zu den Kontinenten der Erde [Jordan entspricht Pazifik, tiefer Graben zu tiefstem Meer]
26) Das Urchristentum bis zum Tod des Apostels Johannes
27) Das Neue Testament prophezeit keine Trauer mehr noch Tränen
28) Die Propheten des Alten Testaments prophezeien das Paradies
29) Die Neuen Buchrollen werden dann schon im Paradies geöffnet werden
30) Wie Lot bei Abraham ein Paradies fand und warum er es wieder verlor, warum aber Abraham es nie verlor.
31) Die Endzeit unter Christi Herrschaft
32) Strukturen der Bibel deuten zum Paradies (auch Namensstrukturen „Iouo"s s.u.)
33) Die Prophetie vom Neuen Jerusalem
34) Das Land Libanon bedeutet Weihrauchduft und ist ein Vorbild des Paradieses (vgl. Hohelied)

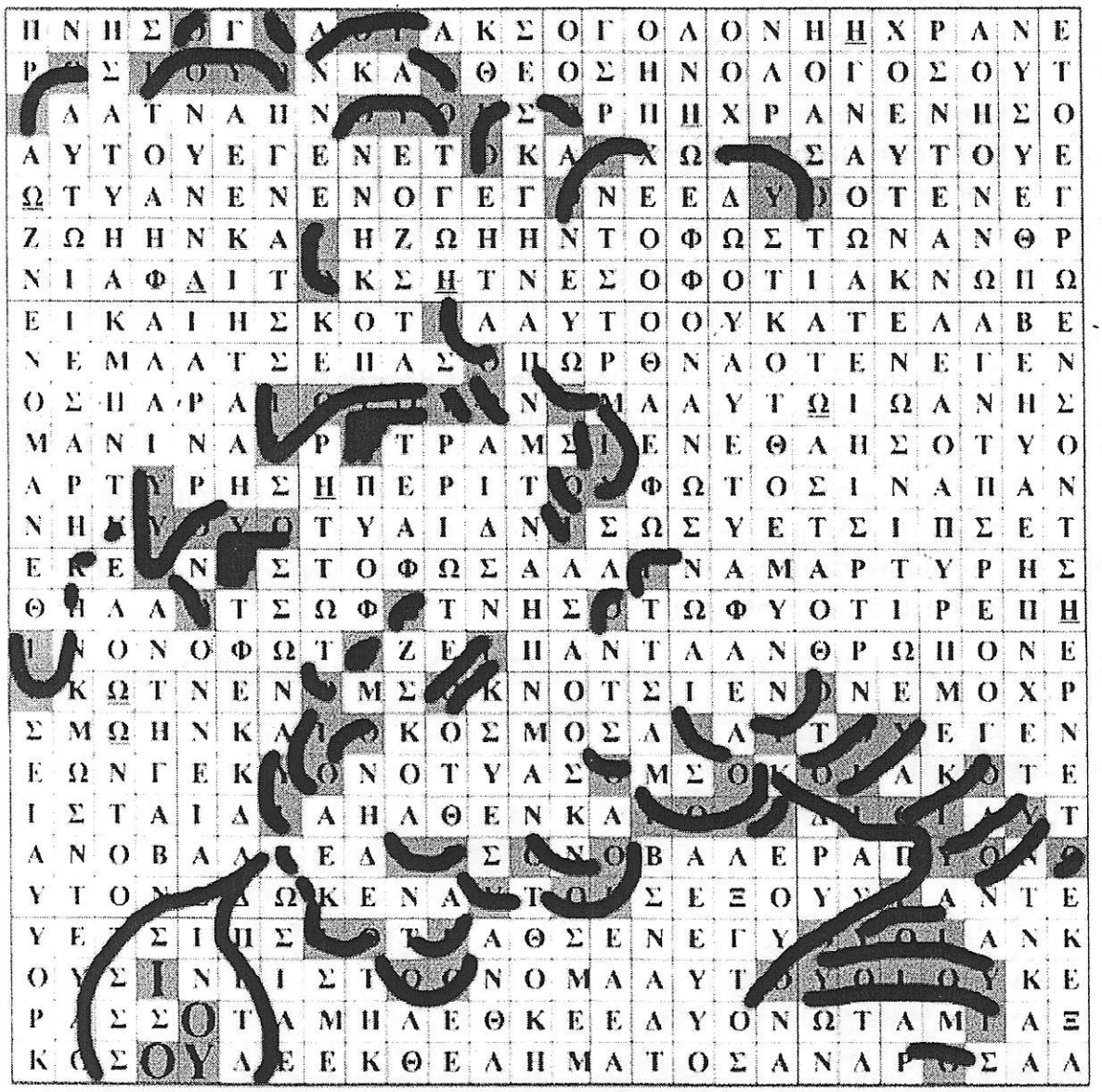
35) Umgestaltungsszene auf Berg Tabor bei Megiddo (=Harmagedon, Berg Megiddos)
36) Der Name Gottes und einige seiner Strukturen
37) Die Liebe als Paradieswonne und ihre griechischen und hebräischen Wörter
38) Die Liebe Gottes – Paradies in uns
39) Die Liebe Jesu führt zur Liebe Iouos (Joh 17:6)
40) Die Liebe der Geschöpfe, wie es geplant wäre
41) Die Frau Gottes und Jerusalem
42) Die Familie, die Heimat des Herzens (Home is where the heart is)
43) Der Name Gottes יהוה in Hebräischer Quadratschrift
44) Der Name Gottes 𐤉𐤄𐤅𐤄 in Phönizischer Schrift Israels
45) Der Name Gottes ΙΟΥΟ in Griechischer Schrift
46) Der Name Gottes in Koptischer Schrift ⲓⲟⲩⲟ
47) Der Name Gottes in heutiger, deutscher Lateinschrift: IOUO, siehe Buch „Der Name Gottes, ein Paradies für sich“
48) Der Name Gottes in ca. 2500 Sprachen (siehe www.iouo.de unter Punkt Transliterationen)

SIEHE SEITE 69 aus IOUO – The Name of God.



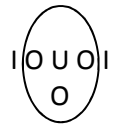
Hier kommt ein witziges Bild (Code IOYO + IOY + IO). Iouo hat auch Humor, ja, er hat ihn doch erfunden! Hier erscheint witzige Verschmitztheit in positiver Art. Iouo ist halt doch immer der mit längerem Arm. Die Bibel sagt, er spottet seinen Feinden.

SIEHE SEITE 70 aus o. g. Buch



Code IOYO und IOY und IO, das gleiche wie zuvor, aber eine andere Sehweise. Hier wird aus dem älteren verschmitzten Männchen durch anderes Hinsehen der Uralte an Tagen (Daniel 7:9)

Weißes Haar wie Wolle, sorgenvolle Augenbrauen, aufmerksam wache Augen, das Ohr gut sichtbar, ein Vollbart großer Länge ebenfalls weiß wie Wolle. Der Ausruf unseres aus der Ewigkeit stammenden Vaters ist „Iouo", als ob er daran mahnend erinnern wollte, doch den Namen zu gebrauchen als Eingang ins Paradies. (Joel 3:5; Apg 2:21; Röm 10:13). Er lächelt kaum, ist gespannter Lippen und hat eine überlegende und überlegene Miene. Aber er ist väterlich, blickt nach vorn und sucht etwas am Horizont (eine Art Teichoskopie). Es ist vielleicht die Ewigkeit, in die er prophetisch blickt,



Ist Iouo der Meine,
etwa?

Jesus (=IOUO ist Rettung)
ist der Meine!

Der Frühling ist bald da

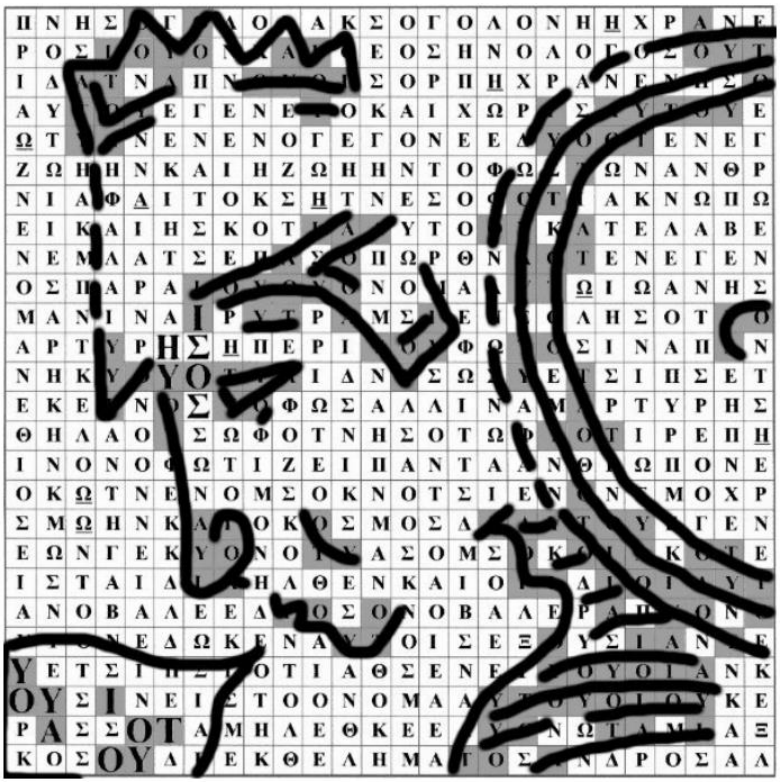
Jesaja 26:20,21
Matthäus 6:6
Epheser 3:1-4
Hohelied 2:11,12
Maleachi 3:23
Offenbarung 6:9-11
Hebräer 12:4
1. Johannes 2:24
Johannes 8:31
Markus 13:34

Der Frühling ist jetzt endlich da,
Er steht nun endlich kurz bevor,
Wir warteten schon lange Jahr‘
Der Winter uns ja fast einfror.
Die Turteltaube zwitschernd gurrt,
So tut’s Niedenführ, Manfred Kurt
Als Elia, den Gott euch sandt‘.
Denkt nicht: Das ist doch allerhand!
‘Ne Stimm‘ vom fünften Siegel, ja,
Der Märtyrer und allen da,
Die ohne Schuld ausgeschlossen,
Doch jetzt für’n Vater nur „blossom“.
Als Türhüter war Kurt wohl treu.
Er macht für Jesus Pferde scheu.
Der Herr kam mit ihm wie ein Dieb.
Jetzt bestraft er aller Orgs Trieb‘!
Es muss jeder entscheiden mal:
Treu für Gott oder Org-loyal?
Doch Rettung geht nicht ohne Blut.
Nur so wird alles wieder gut!
„Wenn, was ihr g’hört von Anfang an,
Nicht in euch bleibt, strengt euch recht an(!),
Dann seid ihr nicht meine Jünger.“
Das schrieb uns doch Gottes Finger!
Falsche Haltung des Herzens, ja,
Ist Erkaltung mit Schmerzen da,
Wo ewig Leben war erhofft;
Doch jetzt jed‘ Org ist ganz verdooft.
Wenn du Jesus nicht folgst sogleich,
Gib Acht, du leicht endest als Leich‘(!),
Statt, wie du willst, im Königreich!
Das ist die Handschrift unsres Herrn.
Hab ihn, Jesus, nur wirklich gern!
Jetzt ist bald der Orgs Türe zu.
Denkt jetzt einmal an euer Du!

T R O S T

IN DIESER ACH SO SCHWEREN
ZEIT EINEN TROST GEWÄHREN
HEUT', IST MEINE AUFGABE,
DAMIT SICH DAS HERZ LABE
AN HOFFNUNG UND AN EDEN,
DAS EINST WAR UND WIRD'S GEBEN
BALD WIEDER HIER AUF ERDEN!
OH LASS UNS SOLCHE WERDEN,
DIE DARIN LEBEN DÜRFEN,
EWIG SOLCH' TROST-GLÜCK SCHLÜRFEN!

Hier: Joh 1:1ff



Der Wächter Iouo, unser Vater, wacht über Dich!
ΙΗΣΟΥΣ = „Jesus" steht auf seiner Stirn! Jesus ist sein Hauptrettungsmittel

THE TETRAGRAMMATON EXPLAINED

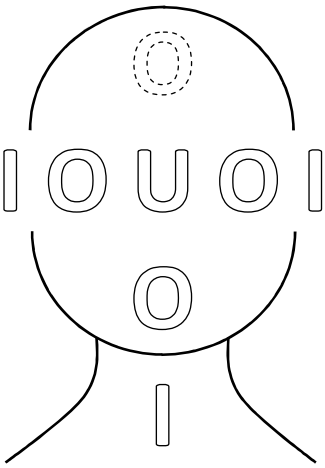
THE NAME (= IOUO)

↓↓↓↓

(HA SHEM – Jewish)
(O JM – Adamic)

י ה ו ה

WRITTEN INTO EVERY HUMAN'S FACE



sign according to Ezekiel 9:4
or seal according to Rev. 7:3; 14:1

PALINDROME
readable in both directions

mouth: the „Come!"
Rev. 22:17

torn apart collar
cp. Esther 4:1; Ezekiel 9:4
necessary for salvation!

IOUO = "He is"
IOUO = name of God
IOUOI = "my Iouo!"
IOUOIO = "Is Iouo mine possibly?"

IOUOIOI = "Iouo, my Io!"
or
IOUOIOI = "Iouo shall be!"
"Iouo shall become!"

FOR SOMEONE BEING LOVE IN PERSON IT SEEMS NECESSARY TO BE A CREATOR OF GENIUS WHEN FORMING OR CONSTRUCTING.

(Ecc. 3:11)

WHAT A HUGE GIFT OF GOD, OF IOUO, OF OUR DEAR FATHER!

Love

God is Love,

Strong like calf,

Just like a

Lion! May

Wisdom, as

His, be yours!

Then love-doors

Open for you!

An eternal

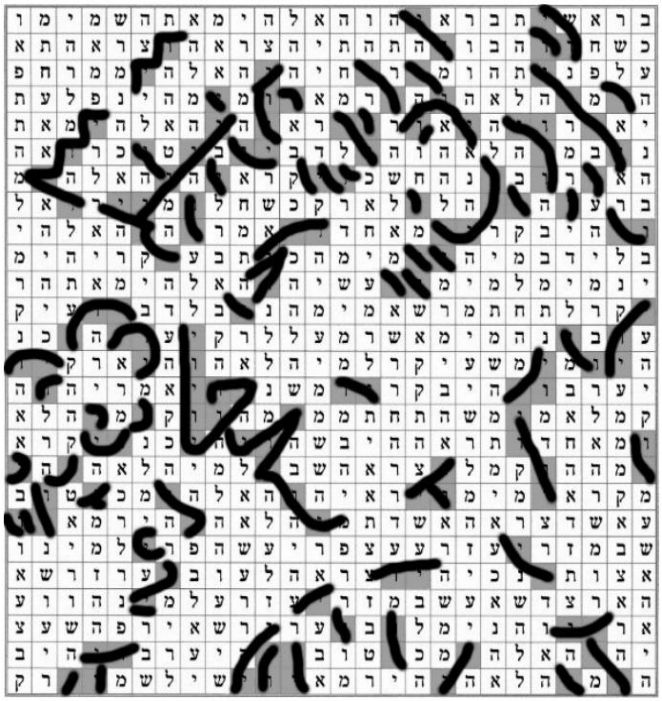
Way all to do.

In Love's well

You life find true!

1Tim 1:5
1Kor Kap. 13
1Joh 4:7,8,16

Here: Gen 1:1ff



The whole Bible
seems to contain
on all its pages,
in many formats
encoded pictures
in the original text

A father loves
his child!
A man loves
his girl!
Love ist the basis
of everything!
Stay in the love!

23.7.21

A Last-Minute Invitation

I am absolutely convinced that many of my readers are indelibly entered in the Book of Life, which is being written today at Iouo's request according to Malachi 3:16. I am therefore not afraid at all for their eternal life.

But there is yet another Book of Life. It is the Book of the Lamb (Rev 13:8; 21:27). It is needless to say who is meant by „lamb". Who is entered in the Book of the Lamb? What many do not know: We are living in the last days of the gathering of the 144000, who get to transform the earth into a paradise together with Jesus, a heavenly parliament of the king Jesus, so to say! According to Revelation 7:1-4 this invitation stands until the winds are released. Winds means the winds of the Battle of Armageddon, the second sickle of Revelation 14:17-20. The first sickle of Revelation 14:14-16 is almost over already. In it, Jesus separates sheep from the goats from the heaven using Corona (=crown, that is what it is all about, the Crown of Life; cp. Rev 2:10; Jas 1:12). A polarization of the world population is underway and obvious to everybody. Often, people are already divided over having to wear masks to protect the health of others. Now, according to Ezekiel 9:4 and Matthew 25:31f, this separation is practically over, however, after more than a year of pandemic, the year of favor of Isaiah 61:2 (Cp. Hab 2:3). The "day"[1] of vengeance (=Isaiah 61:2), i.e. the release of the winds in the Battle of Armageddon, is immediately at hand (Rev 16:16).

Therefore, I am not concerned with everlasting life in every case, but rather with eternal welfare or wellbeing. My duty, which has been put into my hand by Jesus Christ himself personally, is a Hegai-duty (see book of Esther). It is about forwarding a special "come!" to all those, who are foremost eligible to soon belong to this parliament-like team (Rev 22:17). It is not the "come!" for the sheep in general, but rather the "come!" for the bride, to which already I belong for a long time, of course (finally sealed in 1977[2]).

Should you be on the shortlist, then I am naturally concerned with your outer garment, of course

[1] "Day" (Langenscheidt pocket dictionary of Biblical Hebrew): can also mean "a longer stretch of time".

[2] Because of this confidence, I have been persecuted, avoided and ostracized by the JW for decades, brand mark of Jesus! A gauntlet lasting from 1972 to 2002. Finally, they were very glad to be able to disfellowship me. The thorn in their eye was gone (JIT = garment, but also thorn scrub; CN=Beginning and end of the word zion, meaning "thorn" or "sting". Zion also means "desert", "lonely place", "drought". It also means "sign", "title", and "path marking". It also means "conspicuousness".

(=personality, which must be clearly found to be clean; "clean"=BR), which one has to have put on. For comparison, see Jesus' parable of the invitation to the wedding (Matt 22:2-14)[3].

1. Many reject the invitation even though they are very close to that aim due to their standing in the religious world.
2. After some of the inviters have even been killed (comp. excommunication → Revelation Fifth Seal), the father of the son sends to the public places and streets, in order to invite completely "no name" individuals.
3. These individuals must put on a decent wedding garment. In case they don't wear it, they are being removed from the wedding. All others get the aim to take part in the wedding, meaning they firmly belong to the 144000. The decisive part therefore is the garment. This goes to all people, of course, Christians, Jews and others (in that case, it is the conscience, that counts, as Paul puts it, as this conscience already is a law of God to them; cp. Rom 2:14,15). Iouo is impartial.

Already the first sentence of the Bible says:

A BR A JIT : meaning "firstly purity" – "firstly a garment".

Or:

A BRA JIT : meaning "firstly creating (=forming) a garment".

Or:

A BR AJIT : meaning "firstly purity through the (many) fires".

How ingenious the beginning of the Bible is.

The "A" in the beginning means "first book", then follows a
BRAJIT: meaning "in the beginning" (B= on, in, with; RAJ = head, beginning; RAJI = my head; RAJIT = fem. Plural of RAJ, translated as "beginning", in modern day Hebrew bereshit = "at first", "at the start", "at the beginning", "at a certain beginning").

So everything treated here is about your eternal wellbeing. It is also about enduring many fires and fiery tests. If you send your questions to me, then that is a positive sign. Then I am not so concerned about you anymore. I hope to one day being able to say, as Jesus did according to John 17:6,12: I have not lost any of the ones given to me by you.

[3] You do not become a member of the bride by being a deaconess or a nun. This is an unspeakable error, because then the 144000 would already be complete for a very long time or only a symbolic number. But that cannot be the case, as only they can sing the "New Song", so they are a limited number.

Now you know, what drives me. It is the jealousy of the lord above me, who firmly works as morning star in me and who could well also be soon the lord of you, if you react to this invitation in the way Jesus and Iouo expect it. But Jesus will not be a lord in the sense as you have known him until now. Because I have received this morning star already in 1977 from the lord Jesus Christ, who indeed himself is this brightly shining morning star (Revelation 2:28 Thyatira, 22:16 bright morning star). I cannot make any absolute promises, of course. But positive work over decades is very positive in its own right. Because it is not words that count, not even mine, as prominent as they may come across, but only the fruits by which you can recognize them (Matt 7:16,20).

I hope I have now covered the topic concern and anxiety. Because already at Jesus birth the angels said to the shepherds: "Do not be afraid!" But also: "Peace among people, who want the right thing (my own translation)".

In the appendix to this invitation, I add a very recent letter from a Jehovah's Witness, who answered anonymously to one of my preaching letters, and to whom I wanted to give an answer via the Internet. In this, you can read something that has been worded a little more sharply due to my Hegai drive (but without forgetting mildness, as mildness can turn away wrath and break bones; Prov 15:1, 25:15). I also add some notes about my history as a chosen one of God and also the gist of the thorns I had to endure. Because only those who love a crown of thorns will someday get a real crown.

I am always grateful for open words, as I always embrace them. There are only two reasons for me to sever contact: firstly, when I am being ridiculed, or secondly, when the holy spirit lets me see, that there is absolute wickedness. Everybody else always gets an answer to their correspondence, as long as my condition allows it.

The center of my service is the name IOUO, therefore first of all love, which is connected with it (according to John 17:26). And that includes love to God, love to Jesus, and love to all fellow creatures, but especially love to the truth, love to suffer for the father. Blessed is the one who comes in the name of Iouo, they said when Jesus came riding into Jerusalem on a donkey colt (Matt 21:9; Ps 118:26). Not like Balaam who rode on a donkey and who resembles many modern day preachers as he is only keen on power and money (Num 22:7; 31:16). I have never taken even a penny or a cent for my writings nor have I asked for donations or the like. I have earned my money myself as Paul did. I allowed all ways of spreading and copying of my Internet entries, no matter if somebody would get rich by it. I did it for free like Luther. For

Luther did it for free. Luther made his publisher rich, but he himself didn't take a penny for his Bible translation. His wife (a former nun) with seven kids at home was angry about that. I have five children and seven grandchildren! Iouo always gave us enough. I also did not let people bequest a house to me as alleged donation to God, as happened in my neighborhood (by a catholic priest). Jesus emerged covertly, not glamorously. It was his glamour to heal 10000 at a time. But he was persecuted for that, not understood at all. Likewise he comes today as a thief, but in the name of Iouo. Also with a schizophrenic lunatic (50 years of schizophrenia), but I am not the only one he comes with, of course. No, he comes with a few who really have the mind of Christ.

Who today has the mind of Christ (1 Cor 2:16)? One can tell by the deeds, not by the words. It is important to be cautious of the spirit of those who emerge in the name of Christ, but without having the mind of Christ.[4] I hate those, as it is said in Revelation 2:2. And I cannot bear them, as the Ephesians could not bear the wicked. This lets me react quickly, when the personality garment is at stake, and when one ceases to have the mind of Christ. As do all those who already now appear as kings. Paul said about them: "Did you already start reigning as kings without us (1 Cor 4:8)?"

Someone who wants to be king already now, will never be it in heaven. The 144000 cast their crowns away, tossing it in front of the seat of God (Rev 4:10), because what is important to them is not the crown (=Corona), but the fatherly love to the creatures of the Father, who shows himself on this seat (= THRONOS = seat as basic meaning) in Revelation Chap. 4 without wearing a crown. For God hates to be a king! He also did not want a king for the people of Israel. That would have been like the people having rejected him. And that is exactly what happened then. Iouo is daddy = Abba = father! What father is a king in his family, preferably with throne and crown (crown = wreath of victory, a better translation)? Then he would be a fool. Therefore, Iouo's true hidden position can only be understood by searching for it (and him)!

When someone who is today already a king or acts as one, at the same time appears with some truths, then that says nothing yet about him as a person! And the danger emanating from him can nevertheless be immense! That goes for all the leaders of religious organizations. Also the devil very effectively used a mix of truth and lie towards Eve.[5] Effectively suiting the devil.

4 Like Jehu he says today: "Is your heart like my heart is? Then climb up into my chariot!" His heart only beats constantly for Iouo, his father, his name and love, his interests, his little ones, his crippled ones!

5 The lie was: You will not die. The truth was: You will know something that you were not able to

That is why I am not afraid of the devil but am afraid for the wellbeing of the ones entrusted to me. Just like a father having to live in anxious and fearful constant concern for the wellbeing of his children, if he wants to be a good father. Just like a watchman (or doorkeeper), who links constant watchfulness with constant fear of any dangers that might arise!

But of course, I also do not want to defile my own self. That is why a book that is evil in this sense has no place in my home. I also have removed totally from my home all (hundreds) of books of the JW in many languages already in 2002 (my excommunication), in order to be an appropriate tool for Christ. The selection of the 144000 however is carried out by Iouo himself. Neither me, nor even Jesus get to give judgment or express their choice in this. But the voice of the bridegroom and the bride shall end in all religious organizations (Rev 18:23)! It is not my place to decide what is to happen with the authors of such books. I am only striving for watchfulness. So stay awake, because you do not know when he comes. Yes, come! Lord Jesus. That is how the Bible ends.

I hope you now understand my concern for those to whom I have been and am allowed to preach to. It is many, many thousands. In any case, I am very grateful when I can sense love to Christ, to the truth and to our fellow human beings, who we serve. I wish all the best to all readers in all eternity, but also for the coming hard times. May Revelation 3:10 come true for those. Maybe we will get to talk in person someday (3 John 13,14), Iouo willing.

With the love
of a tool of Jesus and Iouo
Yours, Kurt Manfred Niedenfuehr

Longer PS.:

1. To remind you, when do I sever contact? It is the same question as asking a father about when he stops loving his child? Never. Or he is being physically threatened or ridiculed outrageously in public. Therefore, I only sever contact in case of ridicule or absolute wickedness. But I need to be urged to do so by the holy spirit. But I do not cease praying at all for all.

---

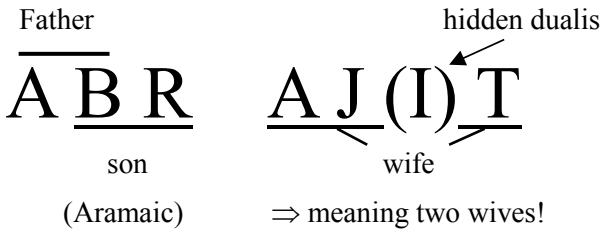
know before. The Bible calls this „to have one's eyes opened". Also a Christian can have open eyes, but then through obedience. Because it is said in Genesis, that after they took from the Tree of Knowledge of Good and Evil and became like us, knowing good and evil, they should not also eat from the Tree of Life (Col 2:3; Isa 61:1 [NWT]).

2. Is Jesus the goal of a Christian? That is only the start. The goal is Iouo? It is love (1 Tim 1:5; 1 John 4:8,16). And nobody today loves Iouo, especially not a spiritual leader (Jer 23:27). The same goes for church calendars, etc. The name, which the whole heaven is about today, is being rejected: Isaiah 42:8 comes true: "I don't give my name to idols." Also Jehovah's Witnesses as an organization are such an idol, indeed, all religious organizations have rejected the name (ha Shem)! It is known to all of them for a long time now. My website is being talked about in theological seminars at universities. But people do not love Iouo, not <u>really</u>, him, the father! The JW-Org has received writings about the name of God time and time again since 1974! Not a single word of response! But also churches (and their leaders) of other organizations received thoughts on the name of God. Almost no response!

3. But do I push someone into believing to be chosen as one of the 144000? I always say: On verra! We will see! But Hegai had a good image of the person that the king Ahasuerus was looking for. There is nothing more that can be said about this subject. Only the holy spirit itself can or will show someone, if he or she is "called", namely spirit begotten or anointed. For this is the prerequisite for starting the way to the wedding. See attached letter about the topic of rapture (being transformed to heavenly life without painfully dying). But keep in mind: in case of his eleven faithful disciples, Jesus already before the outpouring of the holy spirit knew that they would make it. Otherwise he would never have been allowed to make a covenant for a kingdom with them at the evening meal of 33 CE (Luke 22:20,28-30 [NWT]). So I am not talking anybody into something. Everybody may wait on Iouo with his holy spirit, which is not a person, of course, but God's, the Dear God's, power substance. The last of the selection of the 144000 are probably also tested like those eleven faithful ones already before the outpouring of the holy spirit, because the eleven received Jesus' testimony at the evening meal: "You are the ones that have held out with me in my tests (Luke 22:28 [NWT])". I wish the same thing to all suitable readers.
   I have been anointed by the holy spirit in 1972 and begotten inside to a life. See the account in the appendix (in English). I was 20 years old. One year after my baptism at the assembly under the motto "Divine Name", "Nom Divin", "Göttlicher Name". Back then, I attended it in all three languages (I was anointed one year later with the name of God right into my heart; cp. Exod 23:21).

4. Who will be thrown out from the wedding (he may nevertheless live eternally, but not in heaven)? All who are not able to fulfil holiest tasks in heaven, as they have proven and shown already here on earth. The style namely, how they approach such tasks, is not any different from today's politics (Nicholas), religion (Jezebel) and economy (Balaam). The

way how Jesus is portrayed in many religious books, may be easy to bear and very catchy, but that is not, what Jesus needs in those, who are to do everything in a better way then than it is performed today during the 1000-year long restoration time of the earth. 1000 years will also be the duration of the wedding, as it is the start of an eternal marriage. Also Jesus' marriage as head of the Ester-like creation with the father (Hos 2:18), with the Ester-like creation being all faithful creatures, is indeed ongoing since Pentecost of 33 CE, more precisely, when he was seated at the right hand of Iouo! Then how else could the Bible say, that Jesus comes from the wedding (with the Father), in order to get his own bride? This is happening now (Luke 12:36). That is because there are two weddings, the wedding of the Father, and the wedding of the son, which are both represented by Ahasuerus and Esther (and by the Song of Songs, and by the Book of Ruth, as well as the Second Epistle of John and the Book of Lamentations and the Book of Revelation in general). The two weddings of the Father and of the son who are joined together is very nicely shown by the start of the Bible. The Bible begins accordingly with:



5. Please let the name "Iouo" have a firm and non-removable place in your heart. Then this invitation would have hit the mark (the bull's eye) and you would have the best cards for the things described here. Because this is the whole purpose of all my preaching (Psalm 148:13: the name that alone is unreachably high [old NWT]).

6. Now for the end: Please be and continue to be entrusted to Iouo and Jesus. Never forget constant prayer and petition, entreatments and supplications! May Iouo see the faith that he would like so much to see in these last days (Luke 18:8).

DAS TETRAGRAMMATON ERKLÄRT

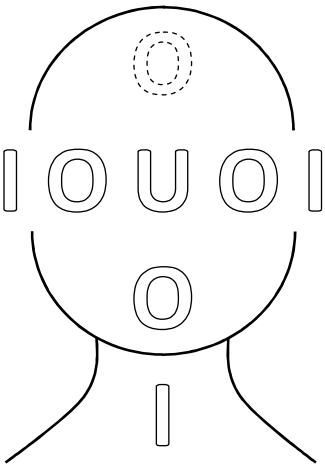
DER NAME (= IOUO)

↓↓↓↓

(HA SHEM – Hebräisch)
(O JM – Adamisch)

י ה ו ה

JEDEM MENSCHEN INS GESICHT GESCHRIEBEN



Zeichen gemäß Hesekiel 9:4
oder Siegel gemäß Offb 7:3; 14:1

PALINDROM
in beide Richtungen lesbar

Mund: das „Komm!“
Offb 22:17

Zerrissener Kragen
vgl. Esther 4:1; Hesekiel 9:4
notwendig zur Rettung!

IOUO = „Er ist“
IOUO = Name Gottes
IOUOI = „Mein Iouo!“
IOUOIO = „Ist Iouo der Meine etwa?“

IOUOIOI = „Iouo, mein Io!“
oder
IOUOIOI = „Iouo möge sein!“
„Iouo möge werden!“

FÜR JEMANDEN DER LIEBE IN PERSON IST, SCHEINT ES NOTWENDIG ZU SEIN, EIN GENIALER SCHÖPFER BEIM BILDEN UND BAUEN ZU SEIN.

(Pred 3:11)

WAS FÜR EIN RIESIGES GESCHENK GOTTES, IOUOS, UNSERES LIEBEN VATERS!

Vier Kurzbeweisversionen, dass der Name Gottes Iouo lautet

Erster Kurzbeweis:
Wie lautet der Name Gottes **יהוה** richtig? Das bekannte „Quod licet Iovi non licet bovi“ hat in Iovi und in bovi den zweiten Buchstaben „O“.**יהוה** und **בהמה** (=Rind) haben den zweiten Buchstaben „O“.**יהוה** und Iovi sind Vatergötter der Juden und Römer, also dasselbe, so wie auch bovi (=Rind) und **בהמה** dasselbe sind. Also ist „**ה**“ ursprünglich „O“.**יהוה** lautet richtig „Iouo“ [sprich:’i:ouo].

Zweiter Kurzbeweis:
Wie lautet der Name Gottes **יהוה** richtig? Der bekannte Satz „Quod licet Iovi non licet bovi“ zeigt sowohl in Iovi als auch in bovi (=Rind) den zweiten Buchstaben „O“. Sowohl **יהוה** als auch **בהמה** (=Rind) haben im Hebräischen als zweiten Buchstaben ein „O“. Was liegt also näher, als dass das „**ה**” ursprünglich ein „O“ war, und dass **יהוה** ursprünglich ein IOVO (sprich: Iouo) war, der größte hebräische Gott, also Iouo [sprich:’i:ouo], und der höchste römische Gott, ein IOVO PATER (=Iupiter; vgl. Deklination IOVIS, IOVI, IOVEM, IOVE), beide Götter mit demselben Ursprung (als typische Vatergottfiguren) im Schöpfer des Bibelberichts. Der Name Gottes lautet daher richtig: „Iouo“. Schon Flavius Josephus schrieb, dass der Name Gottes aus genau vier Vokalen bestünde. Er musste es wissen, denn er war jüdisch-priesterlicher Abstammung, und die Priester durften im Tempel den Namen Gottes aussprechen. Er lebte, als der Tempel noch in Jerusalem stand.

Dritter Kurzbeweis:
Wie lautet der Name Gottes **יהוה** richtig? Hier der kurze Beweis, dass er Iouo lautet:
Erstes Beweiszeugnis:
Der bekannte Satz „Quod licet Iovi non licet bovi“ zeigt, dass Iovi (was von „Iupiter= Iovo pater“ stammt) und bovi (=Rind) genauso als zweiten Buchstaben ein „O“ haben, wie das hebräische **יהוה** und **בהמה** (=Rind) ein „O“ haben. Somit liegt nahe, dass das „**ה**“ ursprünglich ein „O“ war, und dass das **יהוה** ursprünglich dem Gott Iovo (also ebenfalls ein Vatergott wie der biblische **יהוה**), nämlich dem Iupiter (=Iuppiter) entsprach. **יהוה** heißt also eigentlich Iouo [sprich:’i:ouo].
Zweites Beweiszeugnis:
Dies passt genau zu dem Geschichtsschreiber Flavius Josephus, der schrieb, dass das hohepriesterliche Stirnschild den Namen Gottes trägt, der vier Vokale umfasst. Da „**י**“ dann ein „I“ und „**ו**“ dann ein „U“ sein muss, bleibt für „**ה**“ nur das „O“ (vgl. auch „**א**“= „A“ weil **אדם** Adam und „**ע**“= „E“ weil **עדן** = Eden bei den fünf Grundvokalen A, E, I, O. U).
Drittes Beweiszeugnis:
Das Ypsilon wurde ursprünglich im Griechischen als „U“ ausgesprochen. Also müsste ein hebräisches „**יהו**“(= Trigrammaton = Dreibuchstabenabkürzung des Namens Gottes) im Griechischen ursprünglich mit ΊΟΥ= Ίου transskribiert worden sein. Das ist auch bei **יהוא** = Ίου (=Jehu) und **יהודה**= Ίούδας (=Judah) und **יהוד**= Ίουδαιους (=Juden) der Fall, wenn man die hebräische Bibel mit der Septuaginta bzw. mit dem griechischen Neuen Testament (Urtext) vergleicht. Somit ergibt sich auch hier **יהוה** = Ίουο= Iouo.
Zwei oder drei Zeugen sind biblisch für einen Beweis.

Vierter Kurzbeweis:
Es existiert zudem auch ein historisches Zeugnis als einziger Beweis dafür, wie Jesus den Namen Gottes aussprach. In dem gnostischen Werk „Pistis Sophia“ (Glaubensweisheit), welches wohl aus ca. dem Jahr 150 u.Z. stammt, wird an zwei Stellen erwähnt, dass Jesus im öffentlichen Gebet den Namen des Vaters **יהוה** als „Iouo” aussprach. Dieses Buch war all die Jahrhunderte bis heute der Geistlichkeit bekannt. Iouo hat sich also nie ohne Zeugnis gelassen (Apg 14:17).

Fazit:
Der weise Mensch betet, sobald er das weiß, Gott mit „Iouo“ an, denn Petrus und Paulus bestätigen Joel 3:5 (2:32), wo es heißt: „Wer immer den Namen Iouo anruft, wird gerettet werden“.
Weitere umfangreiche Beweisführung unter www.iouo.de.